

Jahresbericht des Präsidenten Palliative Zentralschweiz 2017

2015 hatten wir in allen sechs Zentralschweizer Kantonen eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt mit verschiedenen Veranstaltungen von je einer Woche Dauer in jedem einzelnen Kanton. Nachdem sich palliative.ch entschlossen hatte, sich von einer Fachgesellschaft zu einer öffentlichen Gesellschaft umzuformen, mussten eine neue Strategie und neue Statuten erarbeitet werden. Im ersten Halbjahr 2016 haben wir unsere Statuten an zwei Sitzungen an diese neuen Gegebenheiten angepasst. Nach Genehmigung der Statuten durch palliative.ch konnten unsere neuen Statuten an unserer letztjährigen Generalversammlung vom 02. November 2016 in Altdorf ebenfalls genehmigt werden.

Nachdem wir uns entschlossen hatten im Herbst 2017 erneut ein Palliative Care Fachsymposium durchzuführen, machte sich eine Arbeitsgruppe unseres Vorstandes Ende 2016 bis im Frühling 2017 an die Organisation dieses Symposiums. In mehreren Sitzungen konnte schliesslich ein attraktives Programm mit hervorragenden Referenten zusammengestellt werden. Dieses Symposium unter dem Titel „Palliative Care in der Zentralschweiz“ mit den folgenden zwei Schwerpunkten „Sterben als Belastung – Sterben als Erfüllung“ und „Wenn die Kommunikation schwierig wird“ fand am Donnerstag 07. September im Grand Casino Kursaal in Luzern statt und war mit 250 zufriedenen Teilnehmern ein grosser Erfolg.

Erfreulicherweise fanden in allen Zentralschweizer Kantonen weitere verschiedene Veranstaltungen, Fachreferate, Filmvorführungen oder Podiumsdiskussionen statt, die mithelfen, die Bevölkerung durch diese intensive Öffentlichkeitsarbeit noch mehr zu sensibilisieren und die Palliative Care in allen Zentralschweizer Kantonen noch breiter zu verankern. Ausserdem sind lokale Palliative Care Netzwerke am Entstehen im Sinne der allgemeinen Palliative Care und die ambulante Palliative Care Betreuung konnte durch den Ausbau von mobilen Palliative Care Teams oder Palliative Care 24-h Brückendiensten an verschiedenen Orten ebenfalls verbessert werden. Davon werden wir ja während unserer Versammlung von den einzelnen Kantonsvertretern mehr erfahren.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Vorstandsmitgliedern für ihr engagiertes Mitwirken zu danken, vor allem dem Organisationskomitees unseres Symposiums, Prof. Dr. med. Ruedi Joss, lic. Jur. Theres Meierhofer und Elsbeth Weissmüller, ihr ebenfalls für die Organisation unserer diesjährigen Generalversammlung, sowie natürlich auch unserer Geschäftsführerin lic. phil. Patrizia Kalbermatten-Casarotti.

Dr. med. Urs Gössi
Präsident
Palliative Zentralschweiz

im Oktober 2017